



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: Keine

Neue Ausstellung im Nidwaldner Museum

Christian Philipp Müller – aut vincere aut mori

Veranstaltungshinweis

Was haben ein Leichenwagen, eine mobile Schnapsbrennerei, eine Fahne, Sperrgut, Heugabeln und Morgensterne miteinander zu tun? Sie spielen in der Ausstellung des Künstlers Christian Philipp Müller unter dem Titel «aut vincere aut mori» – Siegen oder Sterben – vom 12. Juni bis 16. Oktober 2016 im Nidwaldner Museum im Pavillon und in Teilen des Winkelriedhauses eine spezielle Rolle. Ausgewählt aus dem vielfältigen Sammlungsbestand des Nidwaldner Museums, verwebt der Künstler sie basierend auf der interventionistischen Kunstpraxis mit Lokalhistorie, der Kunstgeschichte und mit seiner Biographie. Dies ist seit 2007 die erste Einzelausstellung des Künstlers in der Schweiz. Christian Philipp Müller wurde mit dem Prix Meret Oppenheim 2016 ausgezeichnet. Weitere Informationen: www.nidwaldner-museum.ch

Ausstellung: Christian Philipp Müller – aut vincere aut mori
Ort: Nidwaldner Museum, Winkelriedhaus
Engelberstr. 54a, 6370 Stans / Tel. 041 618 73 40
www.nidwaldner-museum.ch
Eröffnung: Samstag, 11. Juni 2016, 17 Uhr
Öffnungszeiten: 12. Juni – 16. Oktober 2016
Mi 14-20 Uhr, Do/Fr/Sa 14-17 Uhr, So 11-17 Uhr



[Bilddownload](#)



[Bilddownload](#)



[Bilddownload](#)



[Bilddownload](#)



[Bilddownload](#)



[Bilddownload](#)



[Bilddownload](#)



[Bilddownload](#)

Bildlegende:

Christian Philipp Müller stellt unter dem Titel „aut vincere aut mori“ vom 12. Juni bis 16. Oktober 2016 im Nidwaldner Museum aus. Die Objekte stammen aus der Sammlung des Nidwaldner Museums. Fotografie: Christian Hartmann.

RÜCKFRAGEN

Patrizia Keller, Kuratorin, Nidwaldner Museum, Telefon +41 41 618 73 38 oder museum@nw.ch

Stans, 18. Mai 2016